

## § C28 Spezialisierung Schule und Religion

### § C28.1 Allgemeine Bestimmungen für die Spezialisierung Schule und Religion

Die Spezialisierung Schule und Religion wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

- Katholische Privat-Universität Linz
- Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
- Private Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Diözese Innsbruck

#### (1) Gegenstand des Studiums

a) Das Bachelorstudium Spezialisierung Schule und Religion bietet den Studentinnen und Studenten des Unterrichtsfaches Katholische Religion anstelle eines zweiten Unterrichtsfaches eine Kompetenzerweiterung auf die Erteilung des Katholischen Religionsunterrichts in der Primarstufe und auf die Wahrnehmung schulpastoraler Aufgaben, die mit dem Beruf des Religionslehrers/der Religionslehrerin verbunden sind. Daneben vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Kompetenzen in Theologie und in Religionswissenschaft, was angesichts der Herausforderungen, die heutige pluralistische Gesellschaften insbesondere im Handlungsfeld Schule stellen, von besonderer Bedeutung ist. Religionsdidaktik, oft zu Unrecht auf Methodik verkürzt, bezieht sich auf: Was soll aus der Theologie und aus den Religionen unterrichtlich gelehrt werden? Welche Zielsetzungen sollen damit verfolgt werden? Welche kontextuellen Faktoren (Gesellschaft/Kultur) sind für religiöse Lernprozesse zu bedenken? An welche psychologischen Entwicklungsschritte kann dabei in der Kindheit angeknüpft werden?

Die Spezialisierung Schule und Religion ist verpflichtend an das Unterrichtsfach Katholische Religion gekoppelt und umfasst folgende 4 Modulgruppen:

Modulgruppe 1 (SR B 1): Primarstufenpädagogik Religion (34 ECTS)

Modulgruppe 2 (SR B 2): Vertiefung Theologie (30 ECTS)

Modulgruppe 3 (SR B 3): Schwerpunktsetzung Theologie und Religionswissenschaft (29 ECTS)

Modulgruppe 4 (SR B 4): Schwerpunktsetzung Lebensraum Schule und Schulpastoral (29 ECTS)

Die Module der Gruppen 1 und 2 sind als Pflichtmodule zu absolvieren. Die Module der Gruppen 3 und 4 sind Wahlpflichtmodule und dienen der Schwerpunktsetzung. Eine dieser beiden Gruppen, deren Module vollständig absolviert werden müssen, ist zu wählen. Neben diesen vier Gruppen ist als weiteres Pflichtmodul noch das Modul zur Bachelorarbeit (SR B 5) zu absolvieren.

b) Der Religionsunterricht ist Teil des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages. Das Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Katholische Religion qualifiziert zu einem rational und wissenschaftlich verantwortbaren Umgang mit dem christlichen Glauben in Kirche und Gesellschaft und bereitet auf die künftige Berufspraxis vor. Das Bachelorstudium Lehramt Spezialisierung Schule und Religion erweitert und vertieft die dabei erworbenen Kompetenzen.

Um den christlichen Glauben angemessen zu verstehen, will die Katholische Theologie „den Anforderungen des Denkens durch die spekulative Reflexion entsprechen“ (Fides et ratio, Nr. 65) und muss deshalb „in den unterschiedlichen Geschichtsepochen stets die Ansprüche der verschiedenen Kulturen aufnehmen, um dann in ihnen mit einer in sich stimmigen Begrifflichkeit den Glaubensinhalt zu vermitteln“ (Fides et ratio, Nr. 92). Das Ziel des theologischen Lernens besteht darin, in der interdisziplinären Auseinandersetzung mit den Zeichen und dem Wissen der Zeit den Inhalt des christlichen Glaubens ihrer Zeit entsprechend je neu auszulegen und zu verantworten. Theologie, die im Rahmen der Handlungsbefähigung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern gelernt wird, trägt

dem ökumenischen Anliegen Rechnung und fördert dieses. Gerade mit Blick auf die Zusammensetzung der Schülerinnen- und Schülerschaft stellt sich die Theologie den Erfordernissen eines interreligiösen und interkulturellen Dialogs (vgl. SapChrist, Art. 68,2; 69).

Das je neue Verstehen der Glaubensinhalte sowie der je neue reflexive Ausweis ihrer Bedeutung vollzieht sich in verschiedenen theologischen Disziplinen, die ihre spezifischen Methoden ausgebildet haben. Sie sind in ihren jeweiligen Fragestellungen und Zugangsweisen aufeinander angewiesen (vgl. SapChrist, NormAppl, Art 50); schon um der inneren Einheit und Konsistenz der Theologie willen ist der theologisch-interdisziplinäre Dialog unverzichtbar.

Das Bachelorstudium Lehramt Spezialisierung Schule und Religion ist so angelegt, dass sich die Studierenden auf die künftige Berufspraxis als Religionslehrerinnen und Religionslehrer in allen Schulstufen vorbereiten können. In diesem Sinne ermöglicht das Studium die selbständige Aneignung der notwendigen inhaltlichen, methodischen und religionspädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Alle Inhalte sind auf die vielfältigen Anforderungen an die künftigen Religionslehrerinnen und Religionslehrer bezogen.

## **(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt Spezialisierung Schule und Religion

- verfügen über gute Kenntnisse der theologischen Grundlagen und können die Erkenntnisse der einzelnen theologischen Disziplinen selbständig rekonstruieren und miteinander verbinden,
- haben einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens,
- verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre sittlichen Grundsätze und ihre gelebte Praxis,
- verfügen über konfessions- und religionskundliche Grundkenntnisse, kennen Grundlagen, Methoden und Ziele des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihr Wissen im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Konfessionen und Religionen anwenden,
- können die Pluralität von Kulturen und Identitäten verbinden,
- kennen das Spezifikum des religiösen Wirklichkeitszugangs gegenüber anderen Zugängen (z.B. Naturwissenschaft, Recht, Kunst) und können die verschiedenen Zugänge erkenntnistheoretisch aufeinander beziehen; sie sind zu fachübergreifenden und fächerverbindenden Kooperationen in der Lage,
- können das unterrichtliche Sprechen über den Glauben auf die Praxis der Kirche in Verkündigung und Liturgie beziehen,
- sind in der Lage, religiös bedeutsame Phänomene der Gegenwart wahrzunehmen, theologisch zu deuten und zu beurteilen,
- können theologische Inhalte in Bezug zum Wissen und zu den Denkweisen der anderen Unterrichtsfächer, zu den gegenwärtigen Fragen der Lebens- und Weltgestaltung und zu den Positionen anderer Weltanschauungen setzen und die dazu notwendige Perspektivenübernahme vollziehen,
- sind in der Lage, durch die Thematisierung der gesellschaftlichen Bedeutung von christlichem Glauben zum Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Natur zu ermutigen und zu befähigen,
- kennen die zentralen Fragestellungen, Erkenntnisse und Methoden der Religionspädagogik und können sich selbständig mit neuen religionsdidaktischen Konzepten auseinandersetzen,

- kennen die Erwartungen der Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie der Schulleitung an ihr berufliches Handeln und können aufgrund ihrer theologisch-religionspädagogischen Kompetenz verantwortungsbewusst mit diesen Erwartungen umgehen,
- können den Schülerinnen und Schülern authentisch begegnen und ihr Fach glaubwürdig vertreten.

### **(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)**

Das Bachelorstudium Lehramt Spezialisierung Schule und Religion enthält eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) im ersten Semester im Ausmaß von 2 ECTS-Anrechnungspunkten.

Die STEOP besteht aus der Vorlesung:

SR B 1.1.3 VO Religiös-spirituelle Entwicklung in der frühen und späteren Kindheit (STEOP) (2 ECTS)

### **(4) Bachelorarbeit**

a) Die Bachelorarbeit (SR B 5.2) umfasst 3 ECTS-Anrechnungspunkte und wird im Zusammenhang mit dem Begleitseminar zur Bachelorarbeit (SR B 5.1) erstellt. Sie kann aus den Bereichen Theologie, Religionspädagogik oder Fachdidaktik verfasst werden, wobei in jedem Fall ein Bezug zum Religionsunterricht gegeben sein muss.

b) Das Thema der Bachelorarbeit wird vom Studierenden oder von der Studierenden in Absprache mit dem Leiter oder der Leiterin des Begleitseminars festgelegt. Die Bachelorarbeit ist bis spätestens zum Ende jenes Semesters abzugeben, das auf die Anmeldung zum Begleitseminar folgt.

c) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit. Richtwert für den Umfang: ca. 30 Seiten inkl. Literaturverzeichnis, das entspricht 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

d) Für das Begleitseminar wird die gleiche Note vergeben wie für die Bachelorarbeit.

### **(5) Identische Lehrveranstaltungen**

Lehrveranstaltungen, die bereits zur Erfüllung einer Studienverpflichtung in einem der Module des Unterrichtsfaches Katholische Religion (KR), insbesondere in dessen Wahlpflichtmodul „Akzente“ (KR B 11) verwendet wurden, dürfen gemäß § A6 (3) nicht auch für eine Studienverpflichtung der Spezialisierung Schule und Religion verwendet werden. Gegebenenfalls sind in Absprache mit dem zuständigen Organ der jeweiligen Institution andere geeignete Lehrveranstaltungen zu belegen.

## **§ C28.2 Modulübersicht**

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt, Spezialisierung Schule und Religion, aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand sich über die Studienjahre gleichmäßig verteilt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Lehramt Spezialisierung Schule und Religion												
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII

**(1) Pflichtmodule**

**(1.1) Modulgruppe 1: Primarstufenpädagogik Religion (34 ECTS)**

Modul SR B 1.1: Kinder in der Primarstufe												
SR B 1.1.1 Lebensräume von Kindern heute	1	VU	2		2							
SR B 1.1.2 Entwicklungspsychologische und kognitionspsychologische Aspekte der Kindheit	1	VU	2	2								
SR B 1.1.3 Religiös-spirituelle Entwicklung in der frühen und späteren Kindheit (STEOP)	1	VO	2	2								
<b>Zwischensumme Modul SR B 1.1</b>	<b>3</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>							

Modul SR B 1.2: Fachdidaktik Religion in der Primarstufe												
SR B 1.2.1 Fachdidaktik Religion in der Primarstufe	2	PS	3				3					
SR B 1.2.2 Elementarisieren systematischer Themen	2	UE	3				3					
SR B 1.2.3 Bibeldidaktik Primarstufe	2	UE	3					3				
<b>Zwischensumme Modul SR B 1.2</b>	<b>6</b>		<b>9</b>				<b>6</b>	<b>3</b>				

Modul SR B 1.3: Religiöse Sprache und Ausdrucksformen												
SR B 1.3.1 Religiöse Sprache und Sprachfähigkeit	1	VU	2		2							
SR B 1.3.2 Philosophieren und Theologisieren mit Kindern	1	PS	2			2						
SR B 1.3.3 Grundlagen (inter)religiöser Feiern im Kontext Schule	1	UE	2			2						
<b>Zwischensumme Modul SR B 1.3</b>	<b>3</b>		<b>6</b>		<b>2</b>	<b>4</b>						

Modul SR B 1.4: Pädagogisch-praktische Studien: Katholische Religion in der Primarstufe												
SR B 1.4.1 Implizite / explizite religionspädagogische Konzepte	1	VU	2							2		
SR B 1.4.2 Differenzierung und Individualisierung als pädagogisches Prinzip	1	UE	2							2		

SR B 1.4.3 Lernprozesse planen und strukturieren (Lehrplan, Unterrichtsmodelle ...)	1	UE	2					2			
SR B 1.4.4 PPS II Praktikum, Praktikumsbegleitung (Teil der PPS)	1,5	PR	4					4			
SR B 1.4.5 PPS III Praktikum, Praktikumsbegleitung (Teil der PPS)	1,5	PR	3							3	
<b>Zwischensumme Modul SR B 1.4</b>	<b>7</b>		<b>13</b>					<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	

## (1.2) Modulgruppe 2: Vertiefung Theologie (34 ECTS)

<b>Modul SR B 2.1: Vertiefung Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte</b>											
SR B 2.1.1 Einleitung in die Schriften des AT – Vertiefung I	2	VO	3					3			
SR B 2.1.2 Einleitung in die Schriften des NT – Vertiefung I	2	VO	3			3					
SR B 2.1.3 Allgemeine Kirchengeschichte II	2	VO	3		3						
<b>Zwischensumme Modul SR B 2.1</b>	<b>6</b>		<b>9</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>				

<b>Modul SR B 2.2: Vertiefung Philosophie und Systematische Theologie</b>											
SR B 2.2.1 Metaphysik	2	VO	3	3							
SR B 2.2.2 Credo III	2	VO	3			3					
SR B 2.2.3 Geschichte und Paradigmen theologischen Denkens	2	VO	3	3							
<b>Zwischensumme Modul SR B 2.2</b>	<b>6</b>		<b>9</b>	<b>6</b>		<b>3</b>					

<b>Modul SR B 2.3: Vertiefung Praktische Theologie</b>											
SR B 2.3.1 Grundfragen der Pastoraltheologie	2	VO	3			3					
SR B 2.3.2 Gemeindepastoral	2	VO	3				3				
SR B 2.3.3 Liturgie und Sakramententheologie I: Eucharistie	2	VO	3		3						
SR B 2.3.4 Kirchenrecht III: Sakramentenrecht	2	VO	3	3							
<b>Zwischensumme Modul SR B 2.3</b>	<b>8</b>		<b>12</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>				

## (2) Wahlpflichtmodule zur Schwerpunktsetzung

Eine der beiden folgenden Schwerpunktsetzungen ist zu wählen.

### (2.1) Modulgruppe 3: Schwerpunktsetzung Theologie und Religionswissenschaft (29 ECTS)

Modul SR B 3.1: Erweiterung in Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte										
SR B 3.1.1 Erweiterung Altes Testament	2	VO/ PS	3						3	
SR B 3.1.2 Erweiterung Neues Testament	2	VO/ PS	3					3		
SR B.3.1.3 Erweiterung Kirchengeschichte	2	VO/ SE	3					3		
<b>Zwischensumme Modul SR B 3.1</b>	<b>6</b>		<b>9</b>					<b>6</b>	<b>3</b>	

Modul SR B 3.2: Erweiterung in Religionswissenschaft, Philosophie und Systematischer Theologie										
SR B 3.2.1 Erweiterung Religionswissenschaft	2	VO	3					3		
SR B 3.2.2 Erweiterung Philosophie	2	VO	3					3		
SR B 3.2.3 Erweiterung Fundamentaltheologie	2	VO/ SE	3						3	
SR B 3.2.4 Erweiterung Dogmatik	2	VO/ SE	3						3	
SR B 3.2.5 Erweiterung Theologische Ethik	2	VO/ SE	3						3	
<b>Zwischensumme Modul SR B 3.2</b>	<b>10</b>		<b>15</b>					<b>6</b>	<b>9</b>	

Modul SR B 3.3: Erweiterungen in Praktischer Theologie										
SR B 3.3.1 Erweiterung Praktische Theologie	2	VO/ SE	3						3	
SR B 3.3.2 Spezialthemen und Übungen aus der Praktischen Theologie	2	VO/ SE/ UE	2						2	
<b>Zwischensumme Modul SR B 3.3</b>	<b>4</b>		<b>5</b>						<b>5</b>	

**(2.2) Modulgruppe 4: Schwerpunktsetzung Lebensraum Schule und Schulpastoral (29 ECTS)**

Modul SR B 4.1: Schule als Organisation und als Lebensraum										
SR B 4.1.1 Bildungsorganisationen und Systeme	2	VU	3	3						
SR B 4.1.2 Schule als lernende Organisation	2	VU	3	3						
SR B 4.1.3 Lebensraum Schule im Kontext von Diversität	2	SE/UE	3		3					
<b>Zwischensumme Modul SR B 4.1</b>	<b>6</b>		<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>					

Modul SR B 4.2: Schulpastoral, Beratung und Krisenintervention										
SR B 4.2.1 Schulpastoral	2	SE/UE	3						3	
SR B 4.2.2 Spirituelle Angebote in der Schule	2	SE/UE	3						3	
SR B 4.2.3 Grundlagen und Konzepte von Beratung	2	VU	3							3
SR B 4.2.4 Krisen und Krisenintervention im schulischen Umfeld	2	SE/UE	3							3
<b>Zwischensumme Modul SR B 4.2</b>	<b>8</b>		<b>12</b>						<b>6</b>	<b>6</b>

Modul SR B 4.3: Pädagogik der Achtsamkeit										
SR B 4.3.1 Pädagogik der Achtsamkeit	2	PS/UE	3							3
SR B 4.3.2 Wertekommunikation: Gestaltung von Schule, Gesellschaft und Familie	2	SE/UE	3							3
SR B 4.3.3 Praktikum Bildungspartnerschaft	2	UE	2							2
<b>Zwischensumme Modul SR B 4.3</b>	<b>6</b>		<b>8</b>						<b>6</b>	<b>2</b>

### (3) Pflichtmodul (4 ECTS)

Modul SR B 5: Modul zur Bachelorarbeit										
SR B 5.1 Begleitseminar zur Bachelorarbeit	1	SE	1							1
SR B 5.2 Bachelorarbeit			3							3
<b>Zwischensumme Modul SR B 5</b>	<b>1</b>		<b>4</b>						<b>1</b>	<b>3</b>

<b>Summen gesamt</b>			<b>97</b>							
----------------------	--	--	-----------	--	--	--	--	--	--	--

## § C28.3 Modulbeschreibungen

### (1) Pflichtmodule

#### (1.1) Modulgruppe 1: Primarstufenpädagogik Religion (34 ECTS)

Modulbezeichnung	Kinder in der Primarstufe
Modulcode	SR B 1.1

Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein grundlegendes Verständnis für die entwicklungstypischen Verhaltensweisen dieser Altersstufe,</li> <li>- nehmen Kinder mit ihren unterschiedlichen sozialen Lebensräumen und kulturellen Hintergründen wahr,</li> <li>- erkennen den Zusammenhang von emotionaler Regulierung und sozialer Kompetenz und können auf diesem Hintergrund das soziale Geschehen (individuell und kollektiv) in Schulklassen deuten,</li> <li>- können Inhalte und Fragestellungen auf die Verstehens- und Lernprozesse der Kinder hin auswählen,</li> <li>- setzen sich mit den verschiedenen Theorien spiritueller-religiöser Entwicklung auseinander. Sie sind in der Lage, religiöse Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu analysieren und ihr religionspädagogisches Handeln entsprechend darauf auszurichten.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>In diesem Modul wird ein Einblick in die kognitive, soziale, emotionale und religiöse Entwicklung der späteren Kindheit vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziologische Erkenntnisse zu Lebensräumen der 5 bis 10-Jährigen</li> <li>- Diskussion klassischer und aktueller Entwicklungstheorien – Lerntheorien für die Primarstufe</li> <li>- Diskussion klassischer und aktueller Entwicklungspsychologischer Theorien</li> <li>- Religiöse-spirituelle Entwicklung in der Primarstufe</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 1.1.1 VU Lebensräume von Kindern heute (2 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 1.1.2 VU Entwicklungspsychologische und kognitionspsychologische Aspekte der Kindheit (2 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 1.1.3 VO Religiös-spirituelle Entwicklung in der frühen und späteren Kindheit (STEOP) (2 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Fachdidaktik Religion in der Primarstufe
Modulcode	SR B 1.2
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um didaktische Konzepte für den Religionsunterricht der Primarstufe, können diese unterscheiden und deren Bedeutung für die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler benennen,</li> <li>- sind in der Lage, Inhalte des Religionsunterrichts für das Leben der Schülerinnen und Schüler zu elementarisieren und aktuelle Anlässe aus deren Leben mit den Inhalten des Religionsunterrichts zu verknüpfen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten, systematische Fragestellungen für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe zu elementarisieren,</li> <li>- eignen sich bibeldidaktische Zugänge an, um gegenwartsrelevante Potenziale der biblischen Texte kritisch zu erheben und zu elementarisieren,</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, anthropologische Aspekte biblischer Texte für den Primarschulbereich zu elementarisieren,</li> <li>- erweitern ihre fachliche, didaktische und methodische Handlungskompetenz für den Religionsunterricht der Primarstufe und bringen die erworbenen Kompetenzen im Fachpraktikum ein.</li> </ul> <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>In diesem Modul werden fachliche und didaktische Handlungskompetenzen für den Religionsunterricht in der Primarstufe erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktische Konzepte für den Religionsunterricht in der Primarstufe und ihre Auswirkung auf religiöse Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern</li> <li>- Lehrplan für den Kath. Religionsunterricht in der Primarstufe</li> <li>- Elementarisierung als Unterrichtsprinzip für den Religionsunterricht der Primarstufe</li> <li>- Elementarisieren systematischer Fragestellungen im Primarschulbereich</li> <li>- Biblische Texte als Grundlage lebendigen Lernens</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 1.2.1 PS Fachdidaktik Religion in der Primarstufe (3 ECTS) (DI, MP)</p> <p>SR B 1.2.2 UE Elementarisieren systematischer Themen (3 ECTS) (SP)</p> <p>SR B 1.2.3 UE Bibeldidaktik Primarstufe (3 ECTS) (SP, MP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Religiöse Sprache und Ausdrucksformen
Modulcode	SR B 1.3
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können religiöse Sprache als Ausdrucksmöglichkeit eigenen Denkens, Glaubens und Handelns verstehen und elementarisieren,</li> <li>- entwickeln Sensibilität für Fragestellungen bezüglich verschiedener Lebenswelten heutiger Kinder und erwerben die didaktische Kompetenz, sie in ihren philosophischen und theologischen Fragen zu begleiten,</li> <li>- gestalten mit Schülerinnen und Schülern (inter)religiöse Feste und Feiern im schulischen Alltag.</li> </ul> <p>digi.kompP D</p>
Modulinhalt	<p>In diesem Modul wird die Auseinandersetzung mit wesentlichen Ausdrucksmöglichkeiten von Religion und den großen Fragen der Menschen angeboten und reflektiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale und Besonderheiten religiöser Sprache sowie deren Elementarisierung als didaktisches Prinzip</li> <li>- Einführung in Formen des Philosophierens und Theologisierens mit Kindern</li> <li>- Konzepte (inter-)religiöser Feiern</li> <li>- Bedeutung von Ritualen, Symbolen, Festen im Lebensraum Schule</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 1.3.1 VU Religiöse Sprache und Sprachfähigkeit (2 ECTS) (SP)</p> <p>SR B 1.3.2 PS Philosophieren und Theologisieren mit Kindern (2 ECTS) (SP)</p> <p>SR B 1.3.3 UE Grundlagen (inter-)religiöser Feiern im Kontext Schule (2 ECTS) (DI, SP, MP)</p>

Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pädagogisch-praktische Studien: Katholische Religion in der Primarstufe</b>
Modulcode	SR B 1.4
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen implizite und explizite religionspädagogische Konzepte und berücksichtigen deren Relevanz in der Planung von Lernprozessen,</li> <li>- sind in der Lage, Lern- und Lehrprozesse für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe individualisiert zu gestalten,</li> <li>- beobachten, beschreiben, planen und reflektieren Lernprozesse im Religionsunterricht der Primarstufe und berücksichtigen diese Erkenntnisse in weiteren Planungen,</li> <li>- reflektieren ihr Professionsverständnis als Religionspädagogin/Religionspädagoge in der Primarstufe.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Im Modul stehen der Erwerb und die Vertiefung von religionspädagogischen sowie religionsdidaktischen Grundkompetenzen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Religionspädagogische und -didaktische Konzepte im Lehrplan, in Unterrichtsmaterialien und im eigenen Unterricht</li> <li>- Konzepte der Individualisierung und Differenzierung im Religionsunterricht und deren Relevanz für die Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen</li> <li>- Kompetenzorientierte Lernprozessplanung</li> <li>- Theorie- und forschungsgeleitete Beobachtung, Planung, Gestaltung und Reflexion von Lern- und Lehrprozessen</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 1.4.1 VU Implizite / explizite religionspädagogische Konzepte (2 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 1.4.2 UE Differenzierung und Individualisierung als pädagogisches Prinzip (2 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 1.4.3 UE Lernprozesse planen und strukturieren (Lehrplan, Unterrichtsmodelle ...) (2 ECTS)</p> <p>SR B 1.4.4 PK PPS II Praktikum, Praktikumsbegleitung (Teil der PPS) (3 ECTS)</p> <p>SR B 1.4.5 PK PPS III Praktikum, Praktikumsbegleitung (Teil der PPS) (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für SR B 1.4.4 PK PPS II Praktikum, Praktikumsbegleitung (Teil der PPS): Bei erstmaliger Teilnahme ist eine gemeinsame Absolvierung mit BW B 4.3 PR Praktikum A (Teil der PPS) bzw. BW B 4.4 PR Praktikum B (Teil der PPS) verpflichtend.</p> <p>Für SR B 1.4.5 PK PPS III Praktikum, Praktikumsbegleitung (Teil der PPS): Bei erstmaliger Teilnahme ist eine gemeinsame Absolvierung mit BW B 5.3 PR Vertiefungspraktikum A (Teil der PPS) bzw. BW B 5.4 PR Vertiefungspraktikum B (Teil der PPS) verpflichtend.</p>

**(1.2) Modulgruppe 2: Vertiefung Theologie (30 ECTS)**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte</b>
Modulcode	SR B 2.1
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls haben die im Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Katholische Religion erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in den Fachbereichen Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte vertieft und erweitert. Dadurch sind sie in der Lage, mit ihren künftigen Schülerinnen und Schülern die biblischen Grundlagen und geschichtlichen Manifestationen der christlichen Religion angesichts gegenwärtiger Fragestellungen in fachlich fundierterer Weise zu diskutieren.</p> <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>Zur Erweiterung des Basiswissens wird in den vertieften Einleitungen zum Alten und zum Neuen Testament auf ausgewählte, besonders wichtige biblische Schriften(gruppen) fokussiert. Dabei wird in den fachwissenschaftlichen Diskussionsstand zu ihrer Entstehung, literarischer Gestalt, kommunikativem Impact, kulturgeschichtlichem Potential und theologischer Bedeutung eingeführt.</p> <p>In analoger Weise wird das kirchengeschichtliche Basiswissen vertieft: Die Studierenden werden in forschungsnaher Weise mit weiteren christentumsgeschichtlichen Hotspots in ihren kulturgeschichtlichen Kontextualisierungen vertraut gemacht.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 2.1.1 VO Einleitung in die Schriften des AT – Vertiefung I (3 ECTS) (SP, DI)</p> <p>SR B 2.1.2 VO Einleitung in die Schriften des NT – Vertiefung I (3 ECTS) (SP, DI)</p> <p>SR B 2.1.3 VO Allgemeine Kirchengeschichte II (3 ECTS) (MP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Philosophie und Systematische Theologie</b>
Modulcode	SR B 2.2
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls haben die im Lehramtsstudium Unterrichtsfach Katholische Religion erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in den Fachbereichen Philosophie und Systematische Theologie vertieft und erweitert. Dadurch sind sie in der Lage, mit ihren künftigen Schülerinnen und Schülern Grundlagenfragen des menschlichen Denkens sowie des christlichen Glaubens und Theologisierens angesichts gegenwärtiger Fragestellungen in fachlich fundierterer Weise zu diskutieren.</p>
Modulinhalt	<p>Zur Erweiterung des Basiswissens in Philosophie werden die Studierenden in die grundlegendste philosophische Disziplin überhaupt, die Metaphysik, eingeführt. Darin werden die Voraussetzungen und Ursachen, die Strukturen und Formen sowie der Sinn und Zweck all dessen, was ist – d.h. des Seins insgesamt – analysiert.</p> <p>Im Bereich der systematischen Theologie werden die Studierenden mit jenen Themenbereichen der dogmatischen Theologie vertraut gemacht, die im Lehramtsstudium KR keinen eigenständigen Platz haben: Eschatologie und Ekklesiologie. Außerdem lernen sie, das Phänomen des Theologie-Treibens in einer Metaperspektive verstehen, indem sie mit einigen in der</p>

	Theologiegeschichte wirksam gewordenen Denk- und Glaubensparadigmen vertraut gemacht werden.
Lehrveranstaltungen	SR B 2.2.1 VO Metaphysik (3 ECTS) (SP) SR B 2.2.2 VO Credo III (3 ECTS) SR B 2.2.3 VO Geschichte und Paradigmen theologischen Denkens (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Vertiefung Praktische Theologie
Modulcode	SR B 2.3
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	Absolventinnen und Absolventen des Moduls haben die im Lehramtsstudium Unterrichtsfach Katholische Religion erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in den Fachbereichen Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft und Kirchenrecht erweitert. Sie lernten dadurch, öffentlich relevante Fragen und Probleme des christlichen Lebens bzw. der kirchlichen Performance in größeren Begründungszusammenhängen zu sehen und mit ihren Schülerinnen und Schülern zu diskutieren.
Modulinhalt	Die Erweiterung der praktisch-theologischen Kenntnisse und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- führt mit zwei Traktaten in die Pastoraltheologie ein, die als „angewandte Ekklesiologie“ die Art und Weise diskutiert, wie sich christliche Gemeinschaft(en) in gegenwärtigen Gesellschaften positionieren,</li> <li>- fokussiert in liturgiewissenschaftlicher Hinsicht auf die Feier der Eucharistie, dem Gipfelsakrament christlichen Selbstvollzugs,</li> <li>- geht mit einem Überblick über das kirchliche Sakramentenrecht auf jene kirchenrechtlichen Problemzonen ein, in denen die Studierenden als künftige Religionslehrerinnen und Religionslehrer am meisten auskunftsfähig und diskursfähig sein müssen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	SR B 2.3.1 VO Grundfragen der Pastoraltheologie (3 ECTS) SR B 2.3.2 VO Gemeindepastoral (3 ECTS) (DI) SR B 2.3.3 VO Liturgie und Sakramententheologie I: Eucharistie (3 ECTS) SR B 2.3.4 VO Kirchenrecht III: Sakramentenrecht (3 ECTS) (DI)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

## (2) Wahlpflichtmodule zur Schwerpunktsetzung

Eine der beiden folgenden Schwerpunktsetzungen ist zu wählen.

### (2.1) Modulgruppe 3: Schwerpunktsetzung Theologie und Religionswissenschaft (29 ECTS)

Modulbezeichnung	Erweiterung in Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte
Modulcode	SR B 3.1
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	Studierende, die im Lehramtsstudium Spezialisierung Schule und Religion ihren Schwerpunkt auf Theologie und Religionswissenschaft setzen, erweitern durch die Absolvierung dieses Moduls ihre Fähigkeit, biblische und

	<p>kirchengeschichtliche Fragestellungen mit ihren künftigen Schülern in differenzierter und fachlich verlässlicher Weise zu bearbeiten.</p> <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>Die Studierenden wählen aus dem laufenden Lehrangebot der theologischen Fakultät eigens dafür gekennzeichnete Lehrveranstaltungen aus, die zur Erweiterung ihrer Kompetenzen geeignet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Bereich der Bibelwissenschaften ein Fach-Proseminar zu den Methoden der Exegese oder Kurse zur vertieften Einleitungswissenschaft, die SR B 2.1.1 bzw. SR B 2.1.2 weiterführen.</li> <li>- Im Bereich der Kirchengeschichten können als geeignete Erweiterungslehrveranstaltungen entweder die Seminare zu christentumsgeschichtlichen Spezialthemen oder eine Einführung in die Patristik absolviert werden.</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 3.1.1 VO/PS Erweiterung Altes Testament (3 ECTS) (SP)</p> <p>SR B 3.1.2 VO/PS Erweiterung Neues Testament (3 ECTS) (SP)</p> <p>SR B 3.1.3 VO/SE Erweiterung Kirchengeschichte (3 ECTS) (DI, MP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Erweiterung in Religionswissenschaft, Philosophie und Systematische Theologie
Modulcode	SR B 3.2
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende, die im Lehramtsstudium Spezialisierung Schule und Religion ihren Schwerpunkt auf Theologie und Religionswissenschaft setzen, erweitern durch die Absolvierung dieses Moduls ihre Fähigkeit, religionswissenschaftliche, philosophische und systematisch-theologische Fragestellungen mit ihren künftigen Schülern in differenzierter und fachlich verlässlicher Weise zu bearbeiten.</p>
Modulinhalt	<p>Die Studierenden wählen aus dem laufenden Lehrangebot der theologischen Fakultät eigens dafür gekennzeichnete Lehrveranstaltungen aus, die zur Erweiterung ihrer Kompetenzen geeignet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Bereich der Religionswissenschaften kann eine auf KR B 6.3 aufbauende, fachwissenschaftliche Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft oder einer der Kurse zur vertieften Einführung in die nichtchristlichen Weltreligionen (Islam, Judentum, [süd]ostasiatische Religionen) absolviert werden.</li> <li>- Als Erweiterungen im Bereich der Philosophie sind die Kurse zur Philosophiegeschichte (Altertum und Mittelalter; Neuzeit und Moderne) oder zur Gegenwartsphilosophie vorgesehen.</li> <li>- Zur Erweiterung in der Fundamentaltheologie dienen die angebotenen thematischen Spezialvorlesungen und Seminare sowie der Kurs „Grammatik theologischer Rede“.</li> <li>- Als Erweiterungen im Bereich der Dogmatik können der Kurs „Grundlagen Ökumenischer Theologie“ oder die wechselnden Vertiefungsvorlesungen zu den dogmatischen Traktaten gewählt werden.</li> <li>- Im Bereich der Theologischen Ethik ist zur Kompetenzerweiterung der Kurs zur moraltheologischen Methodik ebenso geeignet, wie jene Traktate der Speziellen Moraltheologie, die die Studierenden noch nicht unter KR B 7.2 absolviert haben. Auch auf KR B 7.3 aufbauende Lehrveranstaltungen zur christlichen Sozialethik können gewählt werden.</li> </ul>

Lehrveranstaltungen	SR B 3.2.1 VO Erweiterung Religionswissenschaft (3 ECTS) SR B 3.2.2 VO Erweiterung Philosophie (3 ECTS) (SP) SR B 3.2.3 VO/SE Erweiterung Fundamentaltheologie (3 ECTS) (DI) SR B 3.2.4 VO/SE Erweiterung Dogmatik (3 ECTS) SR B 3.2.5 VO Erweiterung Theologische Ethik (3 ECTS) (DI)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Erweiterung in Praktischer Theologie
Modulcode	SR B 3.3
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	Studierende, die im Lehramtsstudium Spezialisierung Schule und Religion ihren Schwerpunkt auf Theologie und Religionswissenschaft setzen, erweitern durch die Absolvierung dieses Moduls ihre Fähigkeit, Fragestellungen aus dem Bereich der praktischen Theologie mit ihren künftigen Schülern in differenzierter und fachlich verlässlicher Weise zu bearbeiten. digi.kompP C, D
Modulinhalt	Die Studierenden wählen aus dem laufenden Lehrangebot der theologischen Fakultät eigens dafür gekennzeichnete Lehrveranstaltungen aus, die zur Erweiterung ihrer Kompetenzen geeignet sind:  - Als Erweiterung Praktische Theologie sind neben den Spezialseminaren der Traktat „Pastoral der Lebensübergänge“, der liturgiewissenschaftliche Traktat zur „Theologie der Sakramente und Sakramentalien“ sowie der kirchenrechtliche Traktat zum kirchlichen Verfassungsrecht wählbar.  - Daneben steht das laufende Angebot an Übungen und Spezialkursen im Feld der praktisch-theologischen Fächer. Daraus wird eine Lehrveranstaltung absolviert.
Lehrveranstaltungen	SR B 3.3.1 VO/SE Erweiterung Praktische Theologie (3 ECTS) (MP) SR B 3.3.2 VO/SE/UE Spezialthemen und Übungen aus der Praktischen Theologie (2 ECTS) (MP)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

## (2.2) Modulgruppe 4: Schwerpunktsetzung Lebensraum Schule und Schulpastoral (29 ECTS)

Modulbezeichnung	Schule als Organisation und als Lebensraum
Modulcode	SR B 4.1
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	Absolventinnen und Absolventen des Moduls  - wissen um systemtheoretische Ansätze und deren Wirkungen auf die Organisation Schule,  - kennen Theorien zur Kommunikation in Organisationen und Systemen und können diese exemplarisch benennen,  - verfügen über Fähigkeiten, Prozesse der Schulentwicklung aus religionspädagogischer Perspektive mitzugestalten,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren ihr Professionsverständnis als Religionspädagogin / Religionspädagoge im Kontext der Schulpastoral und können ihre Rolle bzw. ihre Aufgaben in diesem Kontext benennen,</li> <li>- verstehen den Lebensraum Schule in seiner Bildungswirksamkeit,</li> <li>- verfügen über notwendige Kenntnisse von Schulpastoral,</li> <li>- gestalten den Lebensraum Schule aus religionspädagogischer Perspektive mit.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Die Auseinandersetzung mit Schule als Bildungsorganisation und Lebensraum steht im Mittelpunkt. Dabei werden Aspekte der Schulpastoral und das daraus resultierende Professionsverständnis von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen erarbeitet:</p> <p>Systemtheoretische Ansätze in Bezug auf Bildungsorganisationen (Begriffsklärung)</p> <p>Kooperation, Kommunikation und Mediation in der Organisation Schule</p> <p>Schulentwicklung: Personal- und Organisationsentwicklung</p> <p>Change Management: Veränderungen verstehen und mitgestalten</p> <p>Grundlagen und Anliegen von Schulpastoral</p> <p>Schulentwicklung theologisch reflektieren</p> <p>Schule als Lebensraum wahrnehmen und reflektieren</p>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 4.1.1 VU Bildungsorganisationen und Systeme (3 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 4.1.2 VU Schule als lernende Organisation (3 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 4.1.3 SE/UE Lebensraum Schule im Kontext von Diversität (3 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Schulpastoral, Beratung und Krisenintervention
Modulcode	SR B 4.2
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Verständnis für Prozesse in Krisen-, Konflikt- und Trauersituationen,</li> <li>- können Tools aus der mediativen Kommunikation anwenden,</li> <li>- kennen Modelle der Krisenintervention und Trauerbegleitung – auch als religionspädagogische Herausforderung – und können diese im schulpastoralen Kontext situationsspezifisch anwenden,</li> <li>- wissen um interdisziplinäre Unterstützungssysteme und können diese gezielt anfragen,</li> <li>- wissen um ressourcenorientierte Möglichkeiten von Self-Care in Beratungs- und Krisensituationen,</li> <li>- kennen Problemstellungen personenbezogener Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern,</li> <li>- verfügen über Wissen zu Konzepten von Beratung,</li> <li>- differenzieren Ebenen der Beratung (Inhalt, Person, Prozess) und leiten dementsprechend Beratungsprozesse an,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können mit Schüler/innen, Lehrpersonen und familiären Bezugspersonen Lösungsperspektiven und Handlungskonzepte erarbeiten,</li> <li>- reflektieren ihr Professionsverständnis als Religionspädagogin / Religionspädagoge in Beratungsprozessen.</li> </ul> <p>digi.kompP D</p>
Modulinhalt	<p>In diesem Modul werden Schulpastoral- und Beratungskompetenzen erworben. Modelle der Konfliktbewältigung, Krisenintervention sowie Formen der Trauerbegleitung werden erarbeitet:</p> <p>Grundlagen systemischen Denkens und Handelns</p> <p>Professionelle Beratung: Konzepte, Haltung, Rollen, Ethik</p> <p>Kommunikationstheoretische Grundsätze</p> <p>Bedürfnisse und Gefühle in der Kommunikation</p> <p>Ansätze inklusiven Handelns in der Beratung: Prozessgestaltung und Beratungstools</p> <p>Wahrnehmung, Analyse und Diagnose von Krisen</p> <p>Mediative Kommunikation in Theorie und Praxis</p> <p>Modelle der Krisenintervention und Krisen- und Trauerbegleitung</p> <p>Trauerarbeit und Krisenarbeit als religionspädagogische Herausforderungen</p> <p>Psychohygiene im Beratungskontext - Interdisziplinäre Unterstützungssysteme</p>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 4.2.1 SE/UE Schulpastoral (3 ECTS)</p> <p>SR B 4.2.2 SE/UE Spirituelle Angebote in der Schule (3 ECTS) (SP)</p> <p>SR B 4.2.3 VU Grundlagen und Konzepte von Beratung (3 ECTS) (SP, MP)</p> <p>SR B 4.2.4 SE/UE Krisen und Krisenintervention im schulischen Umfeld (3 ECTS) (DI, SP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Pädagogik der Achtsamkeit
Modulcode	SR B 4.3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	<p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen spirituelle, psychologische und theologische Begründungen für eine Haltung der Achtsamkeit,</li> <li>- wenden Methoden der Achtsamkeit in Unterrichtsprozessen an,</li> <li>- finden Möglichkeiten, den Lebensraum Schule nach dem Prinzip der Achtsamkeit zu gestalten,</li> <li>- reflektieren Modelle von Wertebildung anhand ihrer eigenen Biografie,</li> <li>- üben offene Wertekommunikation für die Entwicklung persönlicher Wertvorstellungen auf dem Hintergrund eines christlichen Menschenbildes,</li> <li>- erarbeiten Unterrichtsmodelle bzw. Projekte zu ethischen Themen, welche nahe an der Erfahrungs- und Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sowie den Erfahrungen im Kontext Schule liegen,</li> <li>- kommunizieren mit familiären Bezugspersonen in einer Haltung der Achtsamkeit, Wertschätzung und gemeinsamen Sorge um die Entwicklungsfortschritte der Schülerinnen und Schüler.</li> </ul> <p>digi.kompP B</p>



Modulinhalt	<p>Im Modul wird das Prinzip der Achtsamkeit kennengelernt und im Hinblick Schulwirklichkeit konstruktiv-kritisch durchdacht. Ausgehend von einer Pädagogik der Achtsamkeit werden Modelle für Wertebildung, Wertekommunikation sowie für Bildungspartnerschaft erarbeitet und aus religionspädagogischer Perspektive reflektiert:</p> <p>Das Konzept der Achtsamkeit aus spiritueller, psychologischer und theologischer Perspektive</p> <p>Modelle einer Pädagogik der Achtsamkeit für den Lebensraum Schule</p> <p>Grundlagen der Wertebildung und Wertekommunikation im Spannungsfeld von Autonomie und Interdependenz konkretisiert für den Lebensraum Schule: z.B.: Umgang mit Diversität, Freundschaft, Wert des Lebens, Umgang mit der Schöpfung, Umgang mit medial konstruierter Welt, Fairness, etc.</p> <p>Umgang mit Verantwortung, Schuld und Versöhnung</p> <p>Bildungspartnerschaft als Aufgabe der Schule</p>
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 4.3.1 PS/UE Pädagogik der Achtsamkeit (3 ECTS) (DI)</p> <p>SR B 4.3.2 SE/UE Wertekommunikation: Gestaltung von Schule, Gesellschaft und Familie (3 ECTS) (SP, MP)</p> <p>SR B 4.3.3 UE Praktikum Bildungspartnerschaft (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

### (3) Pflichtmodul

Modulbezeichnung	Modul zur Bachelorarbeit
Modulcode	SR B 5
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS
Learning Outcomes	Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls können eine wissenschaftliche Arbeit unter Beachtung formaler Kriterien verfassen.
Modulinhalt	Vertiefen der Beschäftigung mit einem ausgewählten Thema, Fachinhalt bzw. einer Aufgabenstellung aus Theologie, Religionspädagogik oder Fachdidaktik unter Anleitung des Betreuers / der Betreuerin der Bachelorarbeit
Lehrveranstaltungen	<p>SR B 5.1 Begleitseminar zur Bachelorarbeit (1 ECTS)</p> <p>SR B 5.2 Bachelorarbeit (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	Anmeldung zum Begleitseminar ab dem 5. Studiensemester